

Antrag auf Anerkennung als Ausbildungsstätte für den Ausbildungsberuf

1. „Gärtner/Gärtnerin“

2. „Werker/Werkerin im Gartenbau“

der Fachrichtung:

Baumschule, Friedhofsgärtnerei, Garten- und Landschaftsbau, Gemüsebau, Obstbau, Staudengärtnerei, Zierpflanzenbau

Beraten und Verkaufen

Verbundausbildung

I. Angaben zum Betrieb

Betrieb: _____

Betriebsinhaber/in: _____

Ortsteil: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Landkreis: _____

Telefon: _____

Fax: _____

Mobiltelefon: _____

E-Mail: _____

Internetadresse: _____

Bank: _____

IBAN: _____

Weitere Firmenadresse: _____

II. Angaben zum/zur Betriebsinhaber/in (= verantw. Ausbildende/r)

Vor- und Zuname _____

geboren am: _____

in: _____

Ortsteil: - Nur ausfüllen, wenn nicht mit der Betriebsanschrift identisch - _____

Straße: - Nur ausfüllen, wenn nicht mit der Betriebsanschrift identisch - _____

PLZ, Ort: - Nur ausfüllen, wenn nicht mit der Betriebsanschrift identisch - _____

Telefon: - Nur ausfüllen, wenn nicht mit der Betriebsanschrift identisch - _____

Fax: _____

Gehilfen- bzw. Abschlussprüfung abgelegt am:	_____	in:	_____
in der Fachrichtung:	_____		
Prüfung als:	Gärtnermeister/in <input type="checkbox"/>	Staatl. geprüfte/r Techniker/in <input type="checkbox"/>	
	Diplomingenieur/in, Bachelor, Master <input type="checkbox"/>		
abgelegt am:	_____	in:	_____
in der Fachrichtung:	_____		
weitere berufliche Qualifikation:	_____		
am:	_____	in:	_____
Datum der Betriebsgründung/-übernahme:	_____		

III. Angaben zum/zur Ausbilder/in - entfällt, falls identisch mit Betriebsinhaber/in -			
Vor- und Zuname	_____		
geboren am:	_____	in:	_____
Straße:	_____		
PLZ, Ort:	_____		
Telefon:	_____	Fax:	_____
Mobiltelefon:	_____	E-Mail:	_____
Gehilfen- bzw. Abschlussprüfung abgelegt am:	_____	in:	_____
in der Fachrichtung:	_____		
Prüfung als:	Gärtnermeister/in <input type="checkbox"/>	Staatl. geprüfte/r Techniker/in <input type="checkbox"/>	
	Diplomingenieur/in, Bachelor, Master <input type="checkbox"/>		
abgelegt am:	_____	in:	_____
in der Fachrichtung:	_____		
Dauer der praktischen Tätigkeit im Beruf seit Meisterprüfung, etc.:	_____	Jahre	
weitere berufliche Qualifikation:	_____		
abgelegt am:	_____	in:	_____
Ausbildereignungsprüfung abgelegt am:	_____	in:	_____
im anzuerkennenden Betrieb tätig seit:	_____		

IV. Angaben zur Betriebsstruktur

- Dienstleistung -

Fachrichtung:

Friedhofsgärtnerei, Garten- und Landschaftsbau

Weitere Betriebszweige:

z. B. Innenraumbegrünung, etc.

Gesamtgröße des Betriebes (m²):

Fläche für Pflanzeneinschlag (m²):

Werk-/Betriebshof (m²)

Sonstige Flächen (m²):

Pausen-/Sanitärräume vorhanden:

ja

nein

Auftraggeber:

öffentliche

halböffentliche

private

Schwerpunkte der ausgeführten Arbeiten:

(z. B. Pflanzarbeiten, Pflegearbeiten, Pflasterarbeiten, Teichbau, Zaunbau, Holzarbeiten, usw.)

Maschinenbesatz und technische Einrichtungen:

Welche technischen und räumlichen Einrichtungen zur Wartung, Pflege und Instandsetzung von Maschinen und Geräten sind vorhanden?

Ist eine kontinuierliche und ganzjährige Beschäftigung der/des Auszubildenden gesichert, wie z. B. in den Wintermonaten?

ja, durch: _____ nein

Falls auch Produktion vorhanden, muss die Seite - Produktion - zusätzlich ausgefüllt werden!

IV. Angaben zur Betriebsstruktur

- Produktion -

Fachrichtung:

Baumschule, Friedhofsgärtnerei, Gemüsebau, Obstbau, Staudengärtnerei, Zierpflanzenbau

Weitere Betriebszweige:

Gesamtgröße des Betriebes (ha):

davon gärtnerisch genutzt (ha):

Gewächshausfläche (Glas/Folie) insgesamt (m²):

heizbar (m²):

nicht heizbar (m²):

Freilandfläche (m²):

Containerfläche (m²):

Werk-/Betriebshof (m²):

Sonstige Flächen (m²):

Pausen-/Sanitärräume vorhanden:

ja

nein

Im Betrieb produzierte Kulturen:

(z. B. vermehrte Pflanzen/Kulturen, weiterkultivierte Pflanzen/Kulturen, usw.)

Maschinenbesatz und technische Einrichtungen:

Welche technischen und räumlichen Einrichtungen zur Wartung, Pflege und Instandsetzung von Maschinen und Geräten sind vorhanden?

Ist eine kontinuierliche und ganzjährige Beschäftigung der/des Auszubildenden gesichert, wie z. B. in den Wintermonaten?

ja, durch: _____

nein

IV. Angaben zur Betriebsstruktur

**- Beraten und Verkaufen -
(zusätzlich zur Produktion)**

Fachrichtung:

Baumschule, Friedhofsgärtnerei, Gemüsebau, Staudengärtnerei, Zierpflanzenbau

Gesamtgröße des Betriebes (m²):

davon gärtnerisch genutzt (m²):

Ladenfläche (m²):

Binderaum (m²):

Nachfolgende Angaben können für Produktion und Verkauf identisch sein!

Gewächshausfläche (Glas/Folie)

heizbar (m²):

insgesamt (m²):

nicht heizbar (m²):

Außenfläche (m²):

Saisonfläche (m²):

Werk-/Betriebshof (m²):

Sonstige Flächen (m²):

Pausen-/Sanitärräume vorhanden:

ja

nein

Schwerpunkte der gehandelten Kulturen/Waren:

Schnittblumen:

Topfpflanzen:

Stauden:

Baumschulware:

Gemüse:

Substrate:

Dünger:

Pflanzenschutzmittel:

Sonstiges:

Maschinenbesatz und technische Einrichtungen:

V. Anzahl der ständigen Mitarbeiter (inklusive Familien-AK) als Voll-AK:

Diplomingenieur/in, Bachelor, Master:	_____	Gärtnermeister/in:	_____
Staatl. geprüfte/r Techniker/in:	_____	Gärtner/in:	_____
Werker/in im Gartenbau:	_____	Ungelernte Arbeitskräfte:	_____
Saisonarbeitskräfte:	_____	Sonstige:	_____
Arbeitskräfte insgesamt (im Durchschnitt des Jahres): _____			

Feste Arbeitskräfte (1 Jahr = 270 Arbeitstage = 2100 AK-Stunden = 1,0 Voll-AK); (1 Person halbtags = 0,5 AK)
Saison-Arbeitskräfte (22,5 Tage = 0,1 AK); (3 Monate = 0,25 AK)

VI. Allgemeine Angaben:

Von wem, soll die/der Auszubildende außer von dem/der Ausbilder/in angeleitet werden (Meister/in, staatlich geprüfte/r Techniker/in, Gärtner/in, etc.)?

War der Betrieb schon einmal als Ausbildungsbetrieb anerkannt?

ja von _____ bis _____ nein

Im Betrieb wird bereits im/in folgenden Ausbildungsberuf/en ausgebildet: _____

Existiert ein Kooperationsbetrieb zur Ergänzung einzelner Tätigkeiten?

ja Betrieb: _____ nein

Falls es sich bei dem anzuerkennenden Betrieb um einen Betrieb innerhalb einer Verbundausbildung handelt, bitte den Verbund-Betrieb benennen.

ja Betrieb: _____

Bei welcher Berufsgenossenschaft ist der Betrieb unfallversichert?

SVLFG, Kassel Sonstige BG: _____

Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der _____ liegt bei.

Berufsgenossenschaft, die nicht älter als ein Jahr ist, ist beantragt.

Ist der Betrieb buchführungspflichtig? ja nein

Falls nein, auf welche Art werden betriebswirtschaftliche Daten erhoben?

Welche Fachliteratur/Fachzeitschriften stehen den Auszubildenden zur Verfügung?

VII. Sonstiges:

1. Ich verpflichte mich, im Falle der Anerkennung als Ausbildungsstätte die Ausbildung der Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 12. Dez. 2019 (BGBl. I S. 931) und der Verordnung über die Berufsbildung im Gartenbau vom 06. März 1996 (BGBl. I, Nr. 14, S. 376 ff) vorzunehmen.
2. Mit der Besichtigung der Ausbildungsstätte durch eine/n Berater/in der zuständigen Stelle bzw. einer Anerkennungskommission der Landwirtschaftskammer erkläre ich mich einverstanden.
3. Die Anerkennungsgebühren werden nach Eingang des Gebührenbescheids fristgemäß an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen überwiesen.
4. Ich bin damit einverstanden, dass meine Betriebsanschrift im Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsbetriebe veröffentlicht wird. Diese Liste wird Ausbildungsplatzsuchenden zur Verfügung gestellt.
5. Ich verpflichte mich, den Auszubildenden aktuelle Fachzeitschriften/Fachliteratur zur Verfügung zu stellen.
6. Als Betriebsinhaber/in und als Ausbilder/in verpflichten wir uns, jeweils ein **erweitertes Führungszeugnis** vorzulegen.
7. **Wesentliche Änderungen vom Inhalt dieses Antrages werde ich der Landwirtschaftskammer innerhalb von 14 Tagen schriftlich mitteilen.**

Ort/Datum

Unterschrift Betriebsinhaber/in

Ort/Datum

Unterschrift Ausbilder/in

Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau (SVLFG)
Frankfurter Straße 126
34121 Kassel

Unfalltechnische Oberprüfung gärtnerischer Ausbildungsbetriebe

(Verordnung über die Eignung der Ausbildungsstätte für die Berufsausbildung zum Gärtner/zur Gärtnerin vom 12. August 2004)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich gemäß § 2 Abs. 6 der Verordnung über die Eignung der Ausbildungsstätte eine Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften. Die Unbedenklichkeitsbescheinigung ist für die Anerkennung meines Betriebes als Ausbildungsstätte erforderlich.

Meine Betriebsanschrift:

Name:
Straße:
PLZ/Ort:
OT:
Kreis:
Telefon:

Ich bitte um Übermittlung des Ergebnisses an die:

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Fachbereich Berufsbildung im Gartenbau
Hogen Kamp 51
26160 Bad Zwischenahn

Mit freundlichen Grüßen